Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 26/1912 (1914)

Artikel: Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1912
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-21217

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1912.

Die nachstehenden Angaben sind aus den kantonalen Staatsrechnungen, Geschäftsberichten und aus den Ergebnissen einer über das Jahr 1912 bei den kantonalen Erziehungsdirektionen veranstalteten Enquete zusammengetragen und durch Anfragen bei den genannten Verwaltungsbehörden ergänzt und bereinigt worden. Beim Bestreben, die 25 verschiedenen kantonalen Schulorganisationen in die einheitlichen schweizerischen Übersichten einzureihen, konnte es nicht vermieden werden, daß da und dort die kantonale Schulorganisation etwas zerrissen wurde. Insbesondere ist das der Fall bei den westschweizerischen Kantonen. Doch darf gesagt werden, daß nur möglichst gleichartige Institutionen vereinigt wurden, so daß in den meisten Fällen eine direkte Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Kantonen möglich ist. Die Staatsrechnungen der 25 verschiedenen Kantone sind nach Anlage, Aufbau und Durcharbeitung so grundverschieden, daß die aus denselben ausgezogenen Angaben, bevor sie zu Vergleichszwecken herangezogen werden können, einer kritischen Durchsicht unterworfen und nach Anfrage bei den kompetenten kantonalen Instanzen in ihre Komponenten zerlegt werden müssen. Das ist eine große, zeitraubende und mühevolle Arbeit, die noch dadurch erschwert wird, daß die Staatsrechnungen für das Berichtsjahr in einigen Kantonen sehr spät verabschiedet werden. So waren anfangs 1914 noch nicht alle Staatsrechnungen pro 1912 im Besitze des Redaktors. Es ist auch beim besten Willen nicht möglich, schließlich etwas zu bieten, das dem Verfasser und den kantonalen Behörden bei einer kritischen Durchsicht volle Befriedigung gewähren könnte. Doch ist nun jede Zahl durch offizielle Daten belegt, dank der Enquete, welche die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren alljährlich bei ihren Mitgliedern über das Schulwesen der Kantone für die Zwecke des Unterrichtsjahrbuches veranstaltet (Beschluß der Konferenz vom 11. September 1906 in ihrer in Heiden abgehaltenen Sitzung). Die Übersichten über die Ausgaben erhalten erst das rechte Relief, wenn sie mit den statistischen Angaben über die Organisation des Schulwesens in den einzelnen Kantonen und mit der Berichterstattung über das Schulwesen in Bund und Kantonen in Beziehung gebracht und durch letztere gewissermaßen erläutert werden. Es ist auch die in Bälde erscheinende Schweizerische Schulstatistik auf die Landesausstellung in Bern 1914 zu Rate zu ziehen.

Auf Seiten 230—233 hiernach sind einzelne Spezialübersichten zusammengestellt, die in den ihnen vorangehenden Tabellen schon berücksichtigt sind, deren besondere statistische Behandlung aber für weitere Kreise Interesse bietet (Stipendiat, Versorgung von Kindern in Anstalten, Fürsorge für die Lehrerschaft aller Stufen in Fällen von Krankheit, Alter [Lehrerhülfs-, Witwen- und Waisenkassen, Ruhegehalte, Vikariatskassen] etc.).

In Anbetracht der großen Schwierigkeiten bei dem Auszug und der Zusammenstellung der nachfolgenden Tabellen bittet die Verfasserin um Nachsicht, wenn die Gruppierung der Daten hin und wieder nach andern Gesichtspunkten erfolgt ist. Bei der in gewisser Beziehung alterierten Vergleichsbasis ist von einer Ausrechnung der Differenzen zu den Zahlen 1911 abgesehen worden.

Dr. E. Bähler.

I. Ausgaben der kantonalen Staatskassen, kantonalen Fonds etc. für das Unterrichtswesen im Jahr 1912.

1. *Primarschulwesen inkl. staatlich subventionierte Kleinkinderschulen (écoles enfantines etc.).*

Die Primarschulsubvention des Bundes ist, auch wenn sie an die Gemeinden zur Verteilung gelangt, hier inbegriffen, ebenso die Beiträge aus dem Alkoholzehntel an das Schul- und Erziehungswesen.

Kantone	Primarschulen Besoldungen etc. Fr.	Fortbildung der Lehrer Fr.	Ruhegeh., Vikariate u. Beiträge an Lehrer-Hülfskass. Fr.	Verwaltg. Aufsicht etc. Fr.	*) Schulhausbau und Mobiliar Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	2744033[1])	28170	358110	99681	400000[2])	3629994
Bern	4383791[3])	3410	355867	116079	64513[4])	4923660
Luzern	604184	5580	20237	28005	22000	680006
Uri	38466	200	4423	2049	10000	55138
Schwyz . . .	48379	599	5500	4038	400	58916
Obwalden . . .	21599	410	2565	1486	—	26060
Nidwalden . .	10985	—	1000	585	10985	23555
Glarus	112708	2721	13937	4500	31350	165216
Zug	97369	866	11500	4901	108493	223129
Freiburg . . .	169511	—	15395	36846	54562	276314
Solothurn . . .	429791	4510	30000	20235	—	484536
Baselstadt . . .	2604817	4065	118945	14933	661783	3404543
Baselland . . .	373204	2406	22404	13023	20000[5])	431037
Schaffhausen . .	202154	4353	18662	7605	20000	252774
Appenzell A.-Rh.	41586	3277	14934	7589	118725	186111
Appenzell I.-Rh.	48944	203[6])	547	2287	5415	57396
St. Gallen . . .	537109	8612	63700	52488	108506	770415
Graubünden . .	481869	6639	9160	16239	19370	533277
Aargau	527680	9292	49487	56743	91564	734766
Thurgau . . .	323273	10350	17500	21305	185357	557785
Tessin	461345	1714	65230	62683	—	590972
Waadt	1293926	s. Rubrik 1	266125	76623	101648	1738322
Wallis	225631	1338	10000	19483	—	256452
Neuenburg . .	599946	1000	29342	27107	17159	674554
Genf	1517988	8206	94990	91221	247694[7])	1960099
1912:	17900288	107921	1599560	787734	2299524	22695027
1911:	17210848	115347	1463680	805812	2061993	21611121

*) Die Zahlen in dieser Rubrik stammen aus den von den kantonalen Erziehungsdirektionen beantworteten Fragebogen. — In der vorstehenden Uebersicht sind in der ersten Rubrik die Primarschulausgaben im weitesten Sinne berücksichtigt: Ausgaben für die Kleinkinder-, Primar- und Mädchenarbeitsschulen, Knabenhandarbeitsunterricht, Lehrmittelanschaffung (Lehrmitteldepots, Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien), Fürsorge für schwachsinnige, körperlich und geistig gebrechliche, verwahrloste Kinder, Schulküchen, Fürsorge für Nahrung und Kleiduug armer Schulkinder, Horte, Ferienkolonien etc.; ferner die Ausgaben für in Blinden- und Taubstummenanstalten versorgte Kinder. In der zweiten Rubrik auch Lehrerkonferenzen, Lehrer- und Arbeitslehrerinnenkurse, Cours normaux etc. — [1]) Inklusive Zuschuß an die kantonale Taubstummenanstalt und die Korrektionsanstalt Ringwil. — [2]) Inkl. Sekundarschulen. — [3]) Inkl. 7 kantonale Erziehungsanstalten und 8 Bezirks- und Privatanstalten. — [4]) Inkl. Fr. 5000 für Sekundarschule. — [5]) Außerordentliche Beiträge an die Schullasten der Gemeinden, die in der Regel zur Deckung der Baukosten verwendet werden. — [6]) Lehrerbibliothek und Konferenz. — [7]) Inkl. Fr. 20,796 für Schulzahnklinik.

2. *Ausgaben der Kantone für das Fortbildungsschulwesen im Jahre 1912,*

allgemeine, gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Die Bundesbeiträge sind nicht inbegriffen.

Kantone	Obligatorische		Fakultative				Total
	Rekrutenvorkurse Fr.	Fortbildungs- u. Bürgersch. Fr.	Allgemeine Fortbildungsschulen Fr.	Berufliche Fortbildungsschulen Fr.	Kaufm. Vereine; kaufm. Unterricht Fr.	Hauswirtsch. Fortbildungsschulen Fr.	Fr.
	1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . .	—	—	7628[1])	95000[2])	44234[3])	44994[4])	191856
Bern . . .	—	59819	—	s. Berufssch.	61746[5])	19055[6])	140620
Luzern . .	—	9758	—	5616	16012	3580	34966
Uri	354	2773	—	3596	1050	100	7873
Schwyz . .	—	—	—	8308	s. Rubr. 4	s. Rubr. 4	8308
Obwalden .	—	—	—	2952[7])	—	—	2952
Nidwalden .	470	—	—	2300[8])	—	600	3370
Glarus . . .	—	—	853	11304	2297	12852	27306
Zug	2092	1000	—	8578	1083	—	12753
Freiburg . .	s. Prim.	s. Primarsch.	—	14988[9])	—	—	14988
Solothurn . .	4596	18692	—	8764	2600	4629	39281
Baselstadt .	—	—	2429	—	15000[3])	3000	20429
Baselland .	—	11276	—	10975	3450	9000	34701
Schaffhausen.	—	1987	—	5948	2014	6080	16029
Appenzell A.-Rh. .	—	6354	—	6002[10])	s. Rubrik 4	4828	17184
Appenzell I.-Rh. .	541	1500	—	1300[11])	—	—	3341
St. Gallen .	—	—	15772	25018	9997	s. Rubr. 4	50787
Graubünden .	—	—	s. Tab. 3	17450	1700	1800	20950
Aargau . .	—	12569[12])	—	10000	3300	4495	30364
Thurgau . .	—	25874	—	11941[13])	7776	14526	60117
Tessin . . .	5600	18440	—	7550[14])	—	9703[15])	41293
Waadt . . .	—	41934[16])	—	68417[17])	s. Rubrik 4	s. Rubrik 4	110351
Wallis . . .	673	—	—	6156	600	10050	17479
Neuenburg .	—	6224[18])	—	4114[19])	—	—	10338
Genf . . .	9338	18405[18])	—	18521[20])	—	s. T. hiern.	46264
1912:	23664	236605	26682	354798	172859	149292	963900
1911:	30125	222859	37300	279274	151815	139290	860663

[1]) Für Knaben. — [2]) Gewerbliche Fortbildungsschulen. — [3]) Kaufmännische Vereine. — [4]) Mädchenfortbildungs- und Haushaltungsschulen. — [5]) An Handelsschulen und kaufmännische Vereine. — [6]) Hauswirtschaftliches Bildungswesen. — [7]) Gewerbliches Unterrichtswesen. — [8]) Gewerbeschulen, Lehrlingsprüfungen, Zeichenschulen. — [9]) Cours d'adultes et examens d'apprentissage. — [10]) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen. — [11]) Gewerbliche Fortbildung. — [12]) Bürgerschule. — [13]) Freiwillige Fortbildungsschulen. — [14]) Corso tecnico prof. — [15]) Corsi di économ. domest. e ginnastica. — [16]) Cours complémentaires. — [17]) Apprentissage et cours professionnels. — [18]) Ecole complémentaire. — [19]) Cours de perfectionnement. [20]) Cours facultatifs du soir.

3. *Ausgaben der Kantone für das Sekundar- und Fortbildungsschulwesen im Jahre 1912.*

Bezüglich der Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle hiernach, Seite 231/2 verwiesen.

Kantone	Sekundarschulen			Total	Fortbildungsschulen, auch kaufmännische u. hauswirtschaftl.	Zusammen
	Besoldungen etc. Fr.	Ruhegehalte Stellvertret. L.-Kassen Fr.	Schülerstipendien Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	882492	45645	8015	936152	191856	1128008
Bern	882923	83921[1])	17443[2])	984287	140620	1124907
Luzern	84285	1000	880	86165	34966	121131
Uri	2600	—	—	2600	7873	10473
Schwyz	5360	—	—	5360	8308	13668
Obwalden	—	—	—	—	2952	2952
Nidwalden	—	—	—	—	3370	3370
Glarus	65595	1525	—	67120	27306	94426
Zug	16234	1850	—	18084	12753	30837
Freiburg	67933[3])	—	—	67933	14988	82921
Solothurn	137318	238	520	138076	39281	177357
Baselstadt	s. Primarsch.	s. Pr.-Sch.	6230	6230	20429	26659
Baselland	147613[4])	1552	—	149165	34701	183866
Schaffhausen	141197	5158	—	146355	16029	162384
Appenzell A.-Rh.	1500	—	—	1500	17184	18684
Appenzell I.-Rh.	2582	—	—	2582	3341	5923
St. Gallen	96500	—	—	96500	50787	147287
Graubünden	29990[5])	—	—	29990	20950	50940
Aargau	179418[6])	13468	4870	197756	30364	228120
Thurgau	69258	2500	—	71758	60117	131875
Tessin	94500	—	—	94500	41293	135793
Waadt	285162[7])	70332[8])	—	355494	110351	465845
Wallis	3800[9])	—	—	3800	17479	21279
Neuenburg	153158[10])	—	—	153158	10338	163496
Genf	364831[11])	17183	—	382014	46264	428278
1912:	3714249	244372	37958	3996579	963900	4960479
1911:	3487681	252078	128844	3868603	860663	4729266

In der ersten Rubrik sind die Ausgaben für Besoldungen, Lehrmittelunentgeltlichkeit, Mädchenarbeitsschulen dieser Stufe etc. enthalten. — In der zweitletzten Rubrik ist das Gesamtergebnis der Tabelle der vorhergehenden Seite reproduziert.

[1]) Pensionen für Sekundar- und Mittelschullehrer. — [2]) Für Sekundar- und Mittelschüler. — [3]) Ecoles secondaires, régionales et ménagères. — [4]) Sekundarschulen, Bezirksschulen, Kantonsbibliothek, Museum. — [5]) Real- und Fortbildungsschulen. — [6]) Fortbildungsschulen siehe bei Primarschulen. — [7]) Collèges communaux et écoles supérieures et secondaires. — [8]) Pensions de retraite pour l'enseignement secondaire. — [9]) Ecoles moyennes frs. 3400; Grande Ecole de Bagnes frs. 200. — [10]) Enseignement secondaire. — [11]) Ecoles secondaires rurales, écoles ménagères et professionnelles Genève et Carouge; écoles secondaires et supérieures de jeunes filles, gymnastique de l'enseignement secondaire, et promotions.

4. *Mittelschulwesen im Jahre 1912.*

(Für die französische Schweiz zum Teil enseignement secondaire et supérieur.)

Kantonsschulen, Gymnasien, Industrieschulen, höhere Mädchenschulen, Seminarien, Handelsschulen etc.

Zu vergleichen die statistisch-organisatorischen Angaben hiervor. Bezüglich der Angaben über Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle, Ziffer 9/10, hiernach verwiesen (Seite 231/2).

Kantone	Lehrerbildungsanstalten Fr.	Kantonsschulen und Gymnasien Fr.	Industrie- u. Handelsschulen Fr.	Ruhegehalte, Vikariate, Lehrerkassen Fr.	Stipendien an Seminarien Fr.	Stipendien an andern Mittelsch. Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . .	144962	623906[1])	s. Rubrik 2	82134[2])	37025	11740	899767
Bern . . .	382508	387024[3])	„ 2	s. Sek.-Sch.	61514	s. Sek.-Sch.	831046
Luzern . .	54725	252391[4])	—	12950	4500	2610	327176
Uri	—	8927	—	—	1300	1030	11257
Schwyz . .	51519[5])	—	—	—	[6]) 3393	1235[7])	56147
Obwalden .	—	10603	—	—	s. Rubr. 6	2550[8])	13153
Nidwalden .	—	—	—	—	400	—	400
Glarus . . .	—	—	—	—	7300	3626	10926
Zug . . .	—	30155	—	—	400	—	30555
Freiburg .	77230	264964[9])	—	—	2000	—	344194
Solothurn . .	s. Rubr. 2	226268	—	3059	16744	4338[10])	250409
Baselstadt .	10620[11])	165867	{296959 [12]) 367692 [13])	55123	s. Rubr. 6	4719	900980
Baselland . .	—	—	—	—	[14]13318	6075	19393
Schaffhausen	s. Rubr. 2	104239[15])	—	—	2400	950[16])	107589
Appenzell A.-Rh. .	600	85023[17])	—	590	3425	4250	93888
Appenzell I.-Rh. .	—	—	—	—	300	250	550
St. Gallen .	61635	292100	—	9250	15000	5000[18])	382985
Graubünden .	41807	188884	—	5099	32695	500	268985
Aargau . .	171629	163223[19])	—	5786	11400	12435[20])	364473
Thurgau . .	53291	145672	—	1500	7000	8008	215471
Tessin . . .	56450	147555[21])	54120	2636	8400	—	269161
Waadt . . .	104226	284833	245583	s. Sek.-Sch.	45717	8265	688624
Wallis . . .	29430	107256	—	—	19816	1000[22])	157502
Neuenburg .	43688	49354	—	1136	3875	800	98853
Genf . . .	s. Sk.-Sch. u. Rubr. 2	260907[23])	8000[24])	1990[25])	s. Rubr. 6	9835	280732
1912:	1284320	3799151	972354	181253	297922	89216	6624216
1911:	1263321	3544723	815698	106512	309641	101387	6141282

In einer Reihe von Kantonen sind die Lehrerbildungsanstalten mit den Kantonsschulen, Gymnasien etc. und höhern Töchterschulen verbunden und bilden deren pädagogische Abteilungen. Eine Ausscheidung der auf letztere entfallenden Ausgaben ist regelmäßig nicht möglich. Gleich verhält es sich mit den Industrie- oder Gewerbeschul-, sowie Handelsschulabteilungen von Kantonsschulen etc.

[1]) Kantonsschule, höhere Schulen in Zürich und Winterthur und Musikschulen. — [2]) Für die Lehrerschaft an den höhern Lehranstalten. — [3]) An Gymnasien und Progymnasien, Kantonsschule Pruntrut. — [4]) Inklusive theologische Lehranstalt, wissenschaftliche Sammlungen und Mittelschulen Münster, Sursee, Willisau. — [5]) Davon entfallen Fr. 2353 auf die Kosten der Maturitätsprüfungen. — [6]) Aus der Jützischen Stiftung. — [7]) Mettler-, Diözesan- und Bischofszellerfonds. — [8]) Stipendien für Kantonsschüler, Lehramtskandidaten und Polytechniker. — [9]) Enseignement supérieur et établissements scientifiques. — [10]) Inklusive Fr. 1200 aus dem Hartmann'schen Stipendienfonds. — [11]) Fachkurse und Lehrerprüfung. — [12]) Töchterschule. — [13]) Realschule. — [14]) Aus der Handschinstiftung Fr. 5698 Stipendien für Seminarien und Mittelschulen. — [15]) Inklusive Musikschule im Inthurneum. — [16]) Für technische Studien. — [17]) Inklusive Kantonsbibliothek Fr. 1276. — [18]) An die Stipendien- und Krankenkasse. — [19]) Inklusive Kantonsbibliothek und Kantonsschülerhaus. — [20]) Davon Fr. 9250 akademische Stipendien. — [21]) Inklusive Fr. 11,000 an Priesterseminarien in Lugano und Pollegio. — [22]) Beitrag an höhere Studien. — [23]) Collège de Genève. — [24]) Handelsschule. — [25]) Stellvertretungskosten.

5. *Berufsschulwesen im Jahre 1912.*

Diese Tabelle wird zum Teil ergänzt durch diejenige über das Fortbildungsschulwesen hiervor.

Die Stipendien an Schüler sind überall inbegriffen. Die Bundesbeiträge für die Förderung der beruflichen Bildung sind überall abgezogen.

Kantone	Lehrlingswesen; Stipendien Fr.	Frauenarbeitssch., weibl. Berufsschulen Fr.	Techniken Fr.	Gewerbl., industrielle und kaufmännische ausgebaute Berufsschulen, Gewerbemuseen etc. Fr.	Landwirtschaftl. Berufsbildung (Schulen, Kurse, Stipendien) Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	38860[1])	32598[2])	230294	51802[3])	161875	515429
Bern	105041[4])	35042[5])	333012[6])	234419[7])	517594[8])	1225108
Luzern	7758	7540[9])	—	25375[10])	40978	81651
Uri	—	—	—	s. Fortb.-Schule	208	208
Schwyz	3041	—	—	8308	815	12164
Obwalden . . .	582[11])	200[12])	—	—	—	782
Nidwalden . .	—	—	—	—	—	—
Glarus	3400	s. Tabelle 2	—	2855[13])	1870	8125
Zug	2186	—	—	—	1400	3586
Freiburg . . .	ca.3000	s. Rubrik 3	76931	12114[14])	62795	154840
Solothurn . . .	2188	—	—	7300	27570[15])	37058
Baselstadt . .	3190	80352	—	138676[16])	640	222858
Baselland . . .	7300	s. Fortb.-Sch.	—	4300	3646	15246
Schaffhausen . .	—	—	—	—	16303	16303
Appenzell A.-Rh.	8550	—	—	12000	1000	21550
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	3431[17])	—	3431
St. Gallen . . .	7970	7500	83084[18])	51386[19])	230996	380936
Graubünden . .	—	3000[20])	—	—	21736	24736
Aargau	3000[21])	s. Rubrik 4	—	52054	51261	106315
Thurgau . . .	3792	500	—	8200	31286	43778
Tessin	—	21568[22])	—	78794[23])	450	100812
Waadt	s. Tab. II 4	s. Fortb.-Sch.	—	17502[24])	316671[25])	334173
Wallis	4527	s. Fortb.-Sch.	—	8291	24614[26])	37432
Neuenburg . .	21788	—	—	233847[27])	22911[28])	278546
Genf	s. Tab. 2–5	—	189367[29])	—	34464	223831
1912:	226173	188300	912688	950654	1571083	3848898
1911:	226816	218905	878184	920859	1662278	3907042

[1]) Gewerbliche und kaufmännische Lehrlingsprüfungen. — [2]) Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie Fr. 12,500, Hebammen- und Pflegerinnenschule (staatlich) Fr. 18,598 und Pflegerinnenschule (privat) Fr. 1500. — [3]) Gewerbemuseum, Fachschulen und -Kurse. — [4]) Lehrlingswesen Fr. 59,355, gewerbliche Stipendien Fr. 26,818, Berufsstipendien Fr. 28,868. — [5]) An Koch- und Haushaltungskurse aus dem Alkoholzehntel. — [6]) Techniken Burgdorf und Biel, Eisenbahnschule und Postschule Biel. — [7]) Fach- und Gewerbeschulen, Gewerbemuseum. [8]) Landwirtschaftliche Schulen in Rüti, landwirtschaftliche Winterschulen und Hufbeschlaganstalten, Hufschmiedekurse. — [9]) Haushaltungsschulen Sursee, Weggis, Institut Baldegg. — [10]) Kantonale Gewerbeschule, Gewerbemuseum und gewerbliche Fachkurse. — [11]) Lehrlingsprüfung und Stipendien. — [12]) Kochkurse. — [13]) Inklusive Zentralstelle für gewerbliches Bildungswesen. — [14]) Musée industriel. — [15]) Inklusive landwirtschaftliche Fortbildungsschulen. — [16]) Allgemeine Gewerbeschule und Gewerbemuseum. — [17]) Handstickereikurse. — [18]) Verkehrsschule. — [19]) Gewerbemuseum, Stickfachschulen und -Kurse, Webschule. — [20]) Inbegriffen Fr. 2000 für Töchterschule Chur. — [21]) Lehrlingsprüfungen. — [22]) Scuole professionale maschili e femminili comunali sociali. — [23]) Scuole di disegno, inklusive Materialien. — [24]) Enseignement professionnel. — [25]) Station viticole et domaine de Praz (Fr. 38,060); Station laitière et école de fromagerie Moudon (Fr. 245,982); école cantonale d'agriculture (Fr. 12,079); cours et conférences etc. (Frs. 6096); Institut agricole (économat) (Fr. 14,454). — [26]) Landwirtschaftliche Schule in Ecônes. — [27]) Inklusive bourses et cours normaux. — [28]) Enseignement professionnel agricol. — [29]) Ecole des arts et métiers.

6. *Hochschulen im Jahre 1912.*

Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Genf mit medizin. Fakultäten, Zürich und Bern außerdem mit veterinärmedizin. Fakultät (inkl. Tierspital), Zürich und Genf mit Zahnarztschulen, Freiburg und Neuenburg ohne medizinische Fakultäten, Neuenburg und Genf mit Observatorien.

Hochschulen	Besoldungen, Ruhegehalte etc. Fr.	Assistenten Fr.	Abwärte Fr.	Universitätsanstalten (Botan. Gärten, Sammlungen, Laboratorien, Kliniken, Bibliotheken etc.) Fr.	Stipendien Fr.	Laufende Ausgaben (Unterhalt, Miete, Verwaltung, Reinigung etc. Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	399492	60625	59040	390681	23498	93878	1027214
Bern	347133	44375	47895	417494	32290	220931	1110118
Freiburg . .	289750	s. Rubr. I	18392	30300	5850	37898	382190
Basel	265000	146421		154837	ca. 10000	63917	640175
Lausanne . .	533925	s. Rubr. I	s. Rubr. I	208050	8265	23070	773310
Neuenburg . .	121853	4146	9430	63032	2000	9198	209659
Genf	528044	54454	55553	153681	1982	36054	829768
Eidg. Techn. Hochsch.	624710[1])	149987	152977	227383	— [2])	391804	1546861
1912:	3109907	313587	489708	1645458	83885	876750	6519295
1911:	3315303	344574	218005	1696514	74288	1232484	6881168

Vergleiche Tabelle Stipendien für Genf, Hochschulen.

[1]) Ohne Kollegiengelder. — [2]) Die Stipendien im Betrage von Fr. 12,100 sind nicht in der Rechnung inbegriffen, sondern werden aus besonderem Fonds bestritten.

7. *Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1912.*

Dazu kommen noch die Bauausgaben.

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschulen Fr.	Fortbildungsschulen Fr.	Berufsschulen (ohne Seminarien) Fr.	Mittelschulen (mit Seminarien) Fr.	Hochschulen ohne techn. Hochschule Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	3629994	936152	191856	515429	899767	1027214	7200412
Bern . . .	4923660	984287	140620	1225108	831046	1110118	9214839
Luzern . .	680006	86165	34966	81651	327176	—	1209964
Uri	55138	2600	7873	208	11257	—	77076
Schwyz . .	58916	5360	8308	12164	56147	—	140895
Obwalden . .	26060	—	2952	782	13153	—	42947
Nidwalden .	23555	—	3370	—	400	—	27325
Glarus . . .	165216	67120	27306	8125	10926	—	278693
Zug . . .	223129	18084	12753	3586	30555	—	288107
Freiburg . .	276314	67933	14988	154840	344194	382190	1240459
Solothurn . .	484536	138076	39281	37058	250409	—	949360
Baselstadt .	3404543	6230	20429	222858	900980	640175	5195215
Baselland . .	431037	149165	34701	15246	19393	—	649542
Schaffhausen .	252774	146355	16029	16303	107589	—	539050
Appenzell A.-Rh. .	186111	1500	17184	21550	93888	—	320233
Appenzell I.-Rh. .	57396	2582	3341	3431	550	—	67300
St. Gallen .	770415	96500	50787	380936	382985	—	1681623
Graubünden .	533277	29990	20950	24736	268985	—	877938
Aargau . .	734766	197756	30364	106315	364473	—	1433674
Thurgau . .	557785	71758	60117	43778	215471	—	948909
Tessin . . .	590972	94500	41293	100812	269161	—	1096738
Waadt . . .	1738322	355494	110351	334173	688624	773310	4000274
Wallis . . .	256452	3800	17479	37432	157502	—	472665
Neuenburg .	674554	153158	10338	278546	98853	209659	1425108
Genf . . .	1960099	382014	46264	223831	280732	829768	3722708
1912:	22695027	3996579	963900	3848898	6624216	4972434	43101054
1911:	21611121	3868603	860663	3907042	6141282	5358357	41747068

8. *Ausgaben der Kantone für Stipendien (exkl. Bundesstipendien) an Schüler und Lehrer im Jahre 1912.*

Stipendien.

Kantone	Sekundar- und Bezirksschulen Fr.	Handwerk, Industrie und Gewerbe Fr.	Landwirtschaftl. Schulen Fr.	Anstalten für Lehrerbildung Fr.	Kantonsschulen, andere Mittelschulen Fr.	Hochschulen Fr.	Andere höhere Schulen Fr.	Für Lehrer- und Arbeitsl. Kurse Fr.	Total Fr.
Zürich . .	8015	6625[1])	2425	37025	13250[2])	23448	1700[3])	28170	120658
Bern . . .	17443	45686	440	61514	5950[4])	32290	—	3410	166733
Luzern . .	880	810	500	4500	2610	1900	2610[5])	4069	17879
Uri . . .	—	—	—	1300	1030[6])	300	—	200	2830
Schwyz . .	—	—	560	3393	700	535	—	140	5328
Obwalden .	—	—	—	—	2550[7])	—	—	210	2760
Nidwalden .	—	—	—	400	—	—	—	—	400
Glarus . .	—	3400	1600	7300	—	—	3626[8])	2721	18647
Zug . . .	—	90	1400	400	—	—	—	866	2756
Freiburg .	—	—	1200	2000	—	5850[9])	—	—	9050
Solothurn .	520	1858	400	16744	3138	1200	—	5645	29505
Baselstadt .	6230	751[10])	—	s. Rubr. 5	4719	1600	3000[11])	700	17000
Baselland .	—	1800	2646	13318	—	6075		2406	26245
Schaffhausen	—	950	259	2400	—	400[12])	—	4520	8529
Appenzell A.-Rh. .	—	6739[13])	100	3425	2500	—	—	3277[14])	16041
Appenzell I.-Rh. .	—	—	—	300	250	—	—	—	550
St. Gallen .	—	7970[15])	2500	15000	5000	3850	5275	8612	48207
Graubünden	—	—	—	31315	500	—	—	—	31815
Aargau . .	4870	8809[16])	530	11400	3185	9250	—	9292	47336
Thurgau .	—	—	1340	7000	8008	—	—	6135	22483
Tessin . .	—	—	450[17])	12000	3100[18])	—	—	1714	17264
Waadt . .	—	—	—	45717	8265	8675[19])	—	—	62657
Wallis . .	—	—	—	19816	1000	—	—	300	21116
Neuenburg .	—	—	1100	3875	800	2000	4793[20])	–	12568
Genf . . .	—	3500	—	—	9835	1982	—	—	15317
1912:	37958	88988	17450	300142	76390	99355	21004	82387	723674
1911:	43348	64070	17708	308116	80221	102326	42379	85330	743498

[1]) Schüler- und Reisestipendien und Beiträge an Lehrerfortbildungskurse. — [2]) Gymnasium, Industrie- und Handelsschule, Technikum, höhere Stadtschulen in Zürich und Winterthur etc. — [3]) Kunstschulen. — [4]) An Techniken. — [5]) An Professoren und Lehrer. — [6]) Aus dem allgemeinen und dem Muhheim'schen Stipendienfonds. — [7]) Stipendien für Kantonsschüler, Lehramtskandidaten etc. — [8]) Für Mittel- und Hochschulen. — [9]) Bourses aux professeurs, maîtres et élèves pour se perfectionner dans l'enseignement supérieur, agricole et industriel, etc. — [10]) Für Lehrlinge. — [11]) Auswärtige Anstalten. — [12]) Stipendienfonds und Schwarz'sches Legat je Fr. 200. — [13]) Inklusive Fr. 4960 Stipendien für Lehrlinge, Handel, Industrie und Gewerbe. — [14]) Arbeitslehrerinnenkurse (Fr. 1160) und Spezialkurse (Fr. 2117). [15]) Für Handel, Industrie und Gewerbe. — [16]) Inklusive Fr. 6395 Stipendien zum Besuch höherer Berufsanstalten. — [17]) Corsi speciali di agricoltura. — [18]) Opere d'arte e studi di magistero. — [19]) Prix de concours et de promotions pour l'Université. — [20]) Bourses et cours normaux.

9. Ausgaben des Staates in der Fürsorge für die Lehrerschaft bei Alter, Invalidität, Krankheit etc. im Jahre 1912.

		Primarlehrer Fr.	Sekundarlehrer Fr.	Höhere Lehrer Fr.	Arbeitslehrerinnen Fr.	Total Fr.
		1	2	3	4	5
Zürich:	a) Ruhegehalte . . .	74252	26667	26886	3996	131801
	b) Witwen- und Waisenstiftung .	73208	s. Rubrik 1	25772	—	98980
	c) Stellvertretung . .	63833	18978	11440	5118	99369
Bern:	a) Ruhegehalte (Leibgedinge) .	172721	81421[1])	5600[2])	—	259742
	b) Lehrerversicherungskasse . .	130000	—	—	—	130000
	c) Stellvertretung . .	50482	2500[1])	—	2665	55647
Luzern:	a) Ruhegehalte . . .	17727	1000	12950	—	31677
	b) Lehrerkasse . . .	2510	—	—	—	2510
Uri:	Lehrer-Alters- u. Versorgungskasse	4423	—	—	—	4423
Schwyz:	Lehrer-Alterskasse . .	5500	—	—	—	5500
Obwalden:	Lehrer-Unterstützungsfonds . .	2565	—	—	—	2565
Nidwalden:	Lehrer-Alters- und Versicherungskasse	1000	—	—	—	1000
Glarus:	a) Lehrer- u. Lehrerinnenaltersk.	4300	s. Rubrik 1	—	—	4300
	b) Ruhegehalte . . .	6650	900	—	—	7550
	c) Stellvertretung . .	362	625	—	—	987
Zug:	a) Lehrer-Pensions- u. Krankenk.	5500	800	—	—	6300
	b) Altersversorgung . .	6000	1050	—	—	7050
Freiburg:	Alterskasse (caisse de retr.)	15395	—	—	—	15395
Solothurn:	a) Pensionen	787	—	2400	—	3187
	b) An die Rothstiftung .	26408	—	—	—	26408
	c) Ersparniskassaeinlag.	2805		—	—	2805
	d) Stellvertretung . .	—	238	659	—	897
Baselstadt:	a) „Pens. an ehem. Schulbeamte"	97090		52085	—	149175
	b) „Vikariatskassen" .	19017		3038	—	22055
	c) An d. Lehrerwitwen- u. Waisenk.	2800	—	—	—	2800
Baselland:	a) Ruhegehalte . . .	3642	600	—	135	4377
	b) Witwen-, Waisen- u. Alterskasse	10387	—	—	—	10387
	c) Stellvertretung . .	7900	952	—	260	9112
Schaffhausen:	a) Ruhegehalte . . .	8300	1167	—	—	9467
	b) Lehrerunterstützungskasse .	8509	3752	—	—	12261
	c) Stellvertretung . .	1853	239	—	—	2092
Appenzell A.-Rh.:	a) Lehrerpensionskasse.	7740	1394	—	—	9134
	b) Beiträge an Pensionen	5800	—	—	—	5800
	c) Stellvertretung . .	—	—	390	—	390
Appenzell I.-Rh.:	a) Lehrerkasse . . .	300	—	—	—	300
	b) Stellvertretung . .	247	—	—	—	247
St. Gallen:	a) An Pensionskassen .	26850	s. Rubr. 1	9250	—	36100
	b) Ruhegehalte . . .	36350	—	—	—	36350
Graubünden:	An Lehrerhülfskassen .	8160	—	5099	—	13259
Aargau:	a) Rücktrittsgehalte .	30546	13468	5786	—	49800
	b) Stellvertretung . .	4877	—	—	—	4877
	c) Witwen- und Waisenkasse .	24064	—	—	—	24064
Thurgau:	a) Hülfskassen . . .	17500	2500	1500	—	21500
Tessin:	a) Fondo per la cassa previd. doc.	59022	—	—	—	59022
	b) Pensionen	4635	—	—	1573[3])	6208
	c) Stellvertretung . .	—	—	2636	—	2636

[1]) Für Mittellehrer. — [2]) Für Lehrer an Seminarien und Hochschulen. — [3]) Taxa per maestri d'asilo.

		Primarlehrer Fr.	Sekundarlehrer Fr.	Höhere Lehrer Fr.	Arbeitslehrerinnen Fr.	Total Fr.
		1	2	3	4	5
Waadt:	Pensions de retraite .	266125	70332	s. Sek.-Sch.	—	336457
Wallis:	a) Pensionskasse . .	10000	—	—	—	10000
	b) Stellvertretung . .	150	—	—	—	150
Neuenburg:	a) Fonds scolaire de prévoyance du personnel enseignant . .	20000	—	—	—	20000
	b) Stellvertretung . .	9342	—	1136	—	10478
Genf:	Caisses de prév. du pers. des écoles	11311[4]) / 56369[7])	38700[5])	13250[6])	—	119630
	Stellvertretung (suppléances)	3810[4]) / 23500[7])	5923[5])	—	—	33233
	Schweiz Total 1912:	1452624	273206	179877	13747	1919454
	1911:	1281298	307845	146948	13437	1749528

[4]) Ecoles enfantines. — [5]) Enseignement secondaire. — [6]) Des professeurs de l'université. — [7]) Ecoles primaires.

10. *Lehrerstellvertretungskosten pro 1912.*

(Nach einer Mitteilung des schweizerischen Militärdepartements.)

Kantone	Zahl der Fälle	Dauer der Stellvertretung Tage	Kosten im Durchschnitt pro Tag	Ausgabe Total	Ausgabe ¾ zu Lasten des Bundes
			Fr.	Fr.	Fr.
1. Zürich	33	1093	7. 11	7766. —	5824. 55
2. Bern	85	2474	6. 63	16409. 50	12307. 15
3. Luzern	14	495	5. 91	2924. —	2193. —
4. Uri	—	—	—	—	—
5. Schwyz	1	53	4. 82	255. 75	191. 80
6. Obwalden	1	41	8. —	328. —	246. —
7. Nidwalden	—	—	—	—	—
8. Glarus	—	—	—	—	—
9. Zug	1	42	8. 10	340. —	255. —
10. Freiburg	5	165½	5. 78	957. —	717. 75
11. Solothurn	16	504	6. 05	3051. —	2288. 25
12. Baselstadt	3	86	4. 07	350. 20	262. 65
13. Baselland	9	410	6. 30	2584. 50	1938. 40
14. Schaffhausen . . .	1	36	5. 48	197. 28	147. 96
15. Appenzell A.-Rh. . .	7	327	6. 91	2261. —	1695. 75
16. Appenzell I.-Rh. . .	1	42	5. —	210. —	157. 50
17. St. Gallen	15	536	6. 84	3664. 10	2748. 10
18. Graubünden	2	34	7. 88	267. 95	201. —
19. Aargau	37[1])	1416	6. 48	9176. 50	6882. 40
20. Thurgau	6	267	6. 41	1711. —	1283. 25
21. Tessin	2	74	4. 05	300. —	225. —
22. Waadt	22	820	5. 35	4384. 09	3287. 98
23. Wallis	3	59	4. 83	285. —	213. 75
24. Neuenburg	1	6	5. —	30. —	22. 50
25. Genf	3	87	7. 76	675. 10	506. 35
Total 1912:	268	9067½	6. 41	58127. 97	43596. 09
„ 1911:	259	8808½	6. 06	53384. 73	40038. 70

[1]) Inklusive 15 Fälle aus dem Jahre 1911.

11. Beiträge des Staates 1912 zur Fürsorge für arme, gebrechliche, verwahrloste, schwachsinnige Kinder in Anstalten etc.; schon enthalten in Tabelle I 1 (Seite 223).

(Beiträge aus der Primarschulsubvention des Bundes und aus dem Alkoholzehntel inbegriffen.)

Kantone	Staatsausgaben für die Versorgung von Kindern in Anstalten etc. für				Total
	Taubstumme und Blinde Fr.	Schwachsinnige Fr.	Verwahrloste (Rett.-Anst. etc.) Fr.	Andere Fr.	Fr.
Zürich	58001[1])	37557	48606[2])	6267	150431
Bern	84782[3])	137734[4])	423615[5])	29500[6])	551670
Luzern	11025	14718[7])	—	—	25743
Uri	—	—	1550[8])	—	1550
Schwyz	3000	s. Rubrik 1	s. Rubrik 1	s. Rubrik 1	3000
Obwalden	—	—	400	—	400
Nidwalden	—	—	200	—	200
Glarus	—	15000	500	13398	28898
Zug	—	1624	—	—	1624
Freiburg	3000	3277	12987[9])	—	19264
Solothurn	—	4660	10260	—	14920
Baselstadt	250	285575		2698	288523
Baselland	2928	4500	7822	3100	18350
Schaffhausen	s. Rubrik 2	13353	s. Rubrik 2	100	13453
Appenzell A.-Rh.	600	1288	1761	1050	4699
Appenzell I.-Rh.	—	3000	1597	2090[10])	6687
St. Gallen	10000	39613	29887	—	79500
Graubünden	1000	6000	6855	—	13855
Aargau	2050	6202	125353	8250	141855
Thurgau	3400	10605[11])	—	—	14005
Tessin	8750	—	4000	—	12750
Waadt	16717	72230[12])	59627[13])	200653[14])	349227
Wallis	8260	—	900	4000	13160
Neuenburg	200	2626[15])	11681[16])	—	14507
Genf	8507	6708	56184	—	71399
Total 1912:	222470	542309	803785	271106	1839670
1911:	224695	205891	952145	373891	1756622

[1]) Inklusive Beitrag an die kantonale Taubstummenanstalt. — [2]) Inklusive Zuschuß des Staates an die Korrektionsanstalt Ringwil. — [3]) Taubstummenanstalten Münchenbuchsee und Wabern. — [4]) Beiträge an die Anstalt für schwachsinnige Kinder Burgdorf und Unterstützung anormaler Kinder. — [5]) 7 kantonale Erziehungsanstalten. — [6]) Bezirks- u. Privaterziehungsanstalten. — [7]) Inklusive Fr. 2743 diverse Ausgaben für Taubstumme und Schwachsinnige. — [8]) An die kantonale Erziehungsanstalt Fr. 1500, an die Rettungsanstalt Sonnenberg Fr. 50. — [9]) Pensions de jeunes indisciplinés. — [10]) An auswärtige Erziehungsanstalten. — [11]) Für schwachsinnige, verwahrloste Kinder etc. — [12]) Asile de l'Espérance à Etoy. — [13]) Ecoles de réformes à Croisettes et à Moudon. — [14]) Enfance malheureuse et abandonnée. — [15]) Enfants anormaux. — [16]) Versorgung von Kindern von Alkoholikern.

II. Ausgaben für das Unterrichtswesen, die nicht durch Beiträge des Bundes oder der Kantone gedeckt werden (sogenannte „Gemeindeleistungen"), im Jahre 1912.

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschulen Fr.	Fortbildungsschulen Fr.	Berufsschulen (zum Teil berechnet Fr.	Mittelschulen Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	7233971	1289753	386407[1])	[2])242377	428137[3])	9580645
Bern	7139119	917502[4b]	44601[4a]	147985	324601[4b])	8573808
Luzern	1922126	134000	35000[5])	—	15000	2106126
Uri	73466	2600	100[6])	—	—	76166
Schwyz	268783	20000	3000[6])	—	—	291783
Obwalden . . .	145012	4100	950[6])	4400	14944	169406
Nidwalden . . .	76473	1000	—	600	—	78073
Glarus	326867	18622	9208[6])	2434	36928	394059
Zug	244554	32457	20536[7])	—	—	297547
Freiburg[8]) . . .	725869	ca. 140000	s. Rubr. 1	229642	—	1095511
Solothurn . . .	1540100	101700	10280[9])	80300	2000[10])	1734380
Baselstadt . . .	—	—	—	—	—	—
Baselland . . .	1068140	64869	—	[11]) 5960	—	1138969
Schaffhausen . .	386808	64196[12]	1748[9])	24890	104620	582262
Appenzell A.-Rh. .	522480	93851	7483[9])	13004	10000[13])	646818
Appenzell I.-Rh. .	55980	240	130[6])	—	—	56350
St. Gallen . . .	3361993	787354	125266[14]	[15])75527	8000[16])	4358140
Graubünden . .	1289034	s. Rubr. 1	15500[17]	11012	—	1315546
Aargau	2558966	463643[18]	42363[19]	25704	21448[20])	3112124
Thurgau	1203972	144052	10000[21]	—	6990[22])	1365014
Tessin[8]) . . .	786581	5869	2460	19571	—	814481
Waadt	2705000	566596[23]	39452	[24])108598	s. Sek.-Sch.	3419646
Wallis	1184069	8705	s. Primarsch.	4950	s. Sek.-Sch.	1197724
Neuenburg . . .	1047464	296598[25]	6224	552711	s. Sek.-Sch.	1902997
Genf	666785	8989	6691	346049	—	1028514
1912:	36533612	5166696	767399	1895714	972668	45336089
1911:	35420002	5343676	765754	2357062	762354	44648848

[1]) Freiwillige Fortbildungsschulen: Fr. 8994 für allg. Knabenfortbildungsschule, Fr. 60,144 für Mädchenfortbildungsschulen und Fr. 317,269 für gewerbliche Fortbildungsschulen. — [2]) Fr. 119,795 für Metallarbeiterschule Winterthur; Fr. 122,582 für Kunstgewerbeschule Zürich. — [3]) Fr. 244,182 für Höhere Töchterschule Zürich; Fr. 183,955 für Höhere Schulen Winterthur. — [4]a) Besoldungen für obligatorische Fortbildungsschulen. — [4]b) Nur Besoldungen. — [5]) Davon Fr. 5000 für obligatorische Fortbildungsschulen. — [6]) Freiwillige Fortbildungsschulen. — [7]) Freiwillige und obligatorische. — [8]) Angaben reproduziert. — [9]) Obligatorische Fortbildungsschulen. — [10]) Beitrag an die Handelsschule. — [11]) Fr. 2600 für gewerbliche Schulen; Fr. 3360 für hauswirtschaftliche Schulen. — [12]) Diese Zahl ist nicht zuverläßig, da eine Anzahl Gemeinden in ihren Schulberichten die Einnahmen und Ausgaben für Primar- und Sekundarschulen nicht getrennt halten. — [13]) Beitrag der Gemeinde Trogen an die Kantonsschule. — [14]) Davon Fr. 25,223 für obligatorische Fortbildungsschulen. — [15]) Fr. 34,592 für Frauenarbeitsschule; Fr. 18906 für Gewerbeschule St. Gallen; Fr. 9000 für Handelshochschule; Fr. 13,029 für Handelsschule des Kaufmännischen Vereins St. Gallen. — [16]) Beitrag der Schulgemeinde, Genossenschaftsgemeinde und des kaufmännischen Direktoriums an die Witwen-, Waisen und Alterskasse der Kantonsschullehrer. — [17]) Davon Fr. 800 für obligatorische Fortbildungsschulen. — [18]) Fr. 384,925 für Bezirksschulen; Fr. 78,718 für Fortbildungsschulen. — [19]) Davon Fr. 6135 für die kaufmännischen Fortbildungsschulen. — [20]) Fr. 12,448 für Kantonsschule; Fr. 9000 für Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar. — [21]) Davon zirka Fr. 4000 für obligatorische Fortbildungsschulen. — [22]) Beitrag des Sekundarschulkreises Frauenfeld. — [23]) Inklusive Ausgaben für das Mädchengymnasium Lausanne; total der Nettoausgaben Fr. 453,955, Staatsbeitrag Fr. 149,900. — [24]) Nettoausgaben Fr. 88,311, Staatsbeitrag Fr. 31,170. — [25]) Inklusive Beitrag für die Seminarabteilungen.

III. Ausgaben der Staatskassen für Neubauten, Umbauten und Hauptreparaturen und größere Mobiliaranschaffungen an Sekundar-, Mittel-, Berufs- und Hochschulen pro 1912.

Kantone	Sekundarschulstufe Fr.	Mittelschulstufe Fr.	Berufsschulen aller Art Fr.	Andere Schul- und Bildungsanstalten (Anstalten für Schwachsinnige etc.) Fr.	Universitätsbauten und -Umbauten, Mobiliar Fr.	Total Fr.
Zürich	64155	33430[1])	29593[2])	3089[3])	1330327	1460594
Bern	5000	—	125657[4])	—	—	130657
Luzern	—	—	—	—	—	—
Uri	—	8927	—	—	—	8927
Schwyz	4300	—	9373	—	—	13673
Obwalden	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	1900	—	—	1900
Glarus	—	—	—	15000[5])	—	15000
Zug	23469	30155	14878	—	—	68502
Freiburg	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	20870	—	—	—	20870
Baselstadt	s. Pr.-Sch.	s. Pr.-Sch.	s. Pr.-Sch.	s. Pr.-Sch.	s.Pr.-Sch.	—
Baselland	—	—	—	— [6])	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	—	6472	—	—	—	6472
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	1524	22689[7])	7436[8])	— [9])	—	31649
Graubünden	s. Pr.-Sch.	17997	13033	—	—	31030
Aargau	9583	6886[10]	3689[11])	7009[12])	—	27167
Thurgau	—	42747[13]	29051[14])	—	—	71798
Tessin	—	—	—	—	—	—
Waadt	—	3655	—	2143[15])	—	5798
Wallis	—	14000	—	—	—	14000
Neuenburg	—	600	—	—	836	1436
Genf	280427	56597	211074	—	39596	587694
Schweiz: Total 1912:	388458	265025	445684	27241	1370759	2497167
1911:	263452	1024054	506657	45554	1822621	3662338

[1]) Kantonsschule Zürich und Seminar Küsnacht. — [2]) Technikum Winterthur Fr. 4593; Haushaltungsschule Zürich Fr. 25,000. — [3]) Pestalozziheim Pfäffikon Fr. 803; Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich Fr. 2286. — [4]) Landwirtschaftliche Schulen und Molkereischule. — [5]) Anstalt Haltli. — [6]) Außerordentlicher Staatsbeitrag an den Schulhausbau in Buchthalen. — [7]) Kantonsschule Fr. 16,298, Lehrerseminar Fr. 6391. — [8]) Verkehrsschule Fr. 1508' landwirtschaftliche Schule „Custerhof" Fr. 5928. — [9]) An die Anstalt Neu-St. Johann für Tilgung der Bauschuld Fr. 5395, und an die Anstalt für schwachsinnige Kinder in Marbach Fr. 4292. — [10]) Seminar Wettingen Fr. 6559; Lehrerinnenseminar Aarau Fr. 327. — [11]) Landwirtschaftliche Winterschule Brugg Fr. 2751; Gewerbemuseum Aarau Fr. 938. — [12]) Pestalozzianstalt Olsberg. — [13]) Kantonsschule Fr. 8166, Konvikt der Kantonsschule Fr. 28,379, Lehrerseminar Fr. 6202. — [14]) Landwirtschaftliche Winterschule Arenenberg. — [15]) Zeichnungsschule Fr. 48, landwirtschaftliches Institut Fr. 1644 und Taubstummenanstalt Fr. 451. — [16]) Inklusive Fr. 20,796 für Schulzahnklinik. — [20]) Außerordentliche Beiträge an die Schullasten der Gemeinden, die in der Regel zur Deckung der Baukosten verwendet werden.

IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen im Jahre 1912.

Kantone	Ausgaben 1912			Primarschüler 1912	Durchschnittliche Ausgabe per Schüler
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		Fr.
Zürich	3629994	7233971	10863965	65760	165
Bern	4923660	7139119	12062779	111416	108
Luzern	680006	1922126	2602132	26436	98
Uri	55138	73466	128604	3619	36
Schwyz	58916	268783	327699	9472	35
Obwalden . . .	26060	145012	171072	2565	67
Nidwalden . . .	23555	76473	100028	2078	48
Glarus	165216	326867	492083	4300	114
Zug	223129	244554	467683	4033	116
Freiburg	276314	725869	1002183	24147	42
Solothurn . . .	484536	1540100	2024636	19716	103
Baselstadt . . .	3404543	—	3404543	11389	299
Baselland . . .	341037	1068140	1499177	12366	121
Schaffhausen . .	252774	386808	639582	6828	94
Appenzell A.-Rh. .	186111	522480	708591	8984	79
Appenzell I.-Rh. .	57396	55980	113376	2369	47
St. Gallen . . .	770415	3361993	4132408	42523	97
Graubünden . . .	533277	1289034	1822311	16076	113
Aargau	734766	2558966	3293732	36948	89
Thurgau	557785	1203972	1761757	20774	85
Tessin	590972	786581	1377553	21554	64
Waadt	1738322	2705000	4443322	44774	99
Wallis	256452	1184069	1440521	22620	64
Neuenburg . . .	674554	1047464	1722018	17150	100
Genf	1960099	666785	2626884	13353	197
1912:	22695027	36533612	59228639	551250	—
1911:	21611121	35420002	57031123	544152	—

V. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen 1912.

Kantone	Ausgaben 1912			Schüler	Durchschnittl. Ausgabe per Schüler
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		Fr.
	1	2	3	4	5
Zürich	936152	1289753	2225905	10834	205
Bern	984287	917502	1901789	11747	162
Luzern	86165	134000	220165	1968	112
Uri	2600	2600	5200	141	37
Schwyz	5360	20000	25360	362	70
Obwalden	—	4100	4100	144	28
Nidwalden	—	1000	1000	95	—
Glarus	67120	18622	85742	295	291
Zug	18084	32457	50541	276	183
Freiburg	67933	ca. 140000	207933	456	—
Solothurn	138076	101700	239776	1623	148
Baselstadt	6230	—	6230	7793	—
Baselland	149165	64869	214034	1335	160
Schaffhausen	146355	64196	210551	1239	170
Appenzell A.-Rh.	1500	93851	95351	789	121
Appenzell I.-Rh.	2582	240	2822	20	141
St. Gallen	96500	787354	883854	3600	246
Graubünden	29990	s. Primarsch.	29990	1280	—
Aargau	197756	463643	661399	3488 1847	124
Thurgau	71758	144052	215810	1765	122
Tessin	94500	5869	100369	1155	87
Waadt	355494	566596	922090	2799	329
Wallis	3800	8705	12505	510	24
Neuenburg	153158	296598	449756	1670	269
Genf	382014	8989	391003	237 918	—
1912:	3996579	5166696	9163275	58386	—
1911:	3868603	5343676	9212279	57570	—

VI. Zusammenzug der kantonalen und Gemeindeausgaben für das gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1912.

Kantone	Ausgaben des Staates Fr.	Ausgaben der Gemeinden Fr.	Total Fr.	Bauausgaben des Staates gemäß Tab. III Fr.	Zusammen Fr.
Zürich	7200412	9580645	16781057	1460594	18241651
Bern	9214839	8573808	17788647	130657	17919304
Luzern	1209964	2106126	3316090	—	3316090
Uri	77076	76166	153242	8927	162169
Schwyz	140895	291783	432678	13673	446351
Obwalden	42947	169406	212353	—	212353
Nidwalden	27325	78073	105398	1900	107298
Glarus	278693	394059	672752	15000	687752
Zug	288107	297547	585654	68502	654156
Freiburg	1240459	1095511	2335970	—	2335970
Solothurn	949360	1734380	2683740	20870	2704610
Baselstadt	5195215	—	5195215	—	5195215
Baselland	649542	1138969	1788511	—	1788511
Schaffhausen	539050	582262	1121312	-	1121312
Appenzell A.-Rh.	320233	646818	967051	6472	973523
Appenzell I.-Rh.	67300	56350	123650	—	123650
St. Gallen	1681623	4358140	6039763	31649	6071412
Graubünden	877938	1315546	2193484	31030	2224514
Aargau	1433674	3112124	4545798	27167	4572965
Thurgau	948909	1365014	2313923	71798	2385721
Tessin	1096738	814481	1911219	—	1911219
Waadt	4000274	3419646	7419920	5798	7425718
Wallis	472665	1197724	1670389	14000	1684389
Neuenburg	1425108	1902997	3328105	1436	3329541
Genf	3722708	1028514	4751222	587694	5338916
1912:	43101054	45336089	88437143	2497167	90934310
1911:	41747068	44648848	86395916	3662338	90058254

VII. Übersicht in runden Summen über die Gesamtausgaben für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1912.

A. Staatsausgaben und „Gemeindeleistungen".

	Staatsausgaben	Anderweitige oder Gemeindeleistungen	Total	
	in Millionen Franken			
1. Primarschulwesen	22,7	36,5	59,2	
2. Sekundarschulwesen	4	5,2	9,2	
3. Fortbildungsschulwesen	1	2,7	7,5	
4. Berufsschulwesen[1])	3,8			
5. Mittelschulwesen[2])	6,6	1	7,6	
6. Hochschulwesen (ohne technische Hochschule, siehe C_1)	5	—	5	
	43,1	45,4	88,5	88,5

B. Ausgaben von Staat und Gemeinden für Bauten von Hochschulinstituten, Mittel- und Berufsschulen etc. 2,5

C. Leistungen des Bundes.

	in Millionen Franken	
1. Schweizerische technische Hochschule in Zürich	1,5	
2. Gewerbliches Bildungswesen in den Kantonen:		
a. Männliche Berufsbildung	1,4	
b. Weibliche Berufsbildung u. hauswirtschaftliche Bildung	0,5	
3. Landwirtschaftliches Bildungswesen in den Kantonen	0,3	
4. Kommerzielles Bildungswesen in den Kantonen	0,9	
5. Subvention für die Primarschule	2,4	7,0
Total		98,0

Von dieser Summe ist wegen Doppelverrechnung (sub A_1 und C_5) abzuziehen der Betrag der Primarschulsubvention des Bundes pro 1912 2,4

Die Gesamtausgabe der Kantone, der Gemeinden und des Bundes[3]) für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1912 beträgt somit rund in Millionen Franken 95,6

[1]) Exklusive Seminarien. — [2]) Inklusive Seminarien. — [3]) Ohne Bauausgaben.